

PLATOW Börse

EMPFEHLUNGEN +++ MARKTTRENDS +++ EXKLUSIV-NEWS

Nr. 126 | Montag, 2. November 2009

HIGHLIGHTS HEUTE

Platow-Fonds im Oktober – Acht gute Monate _____	2
GoYellow auf dem Prüfstand _____	3
Q-Cells hat noch Nachholbedarf _____	3
PSI zeigt starkes drittes Quartal _____	3

UNSERE MEINUNG

Ein bisschen gruseln schadet nicht!

– Trick or Treat, Süßes oder Saures, heißt es in diesen Tagen wieder, wenn verkleidete Kinder von Tür zu Tür ziehen und versuchen, Süßigkeiten zu erhaschen. Jugendliche und Erwachsene kostümierten sich lieber auf Gruselpartys als **Hannibal Lecter** oder **Michael Myers**. Diesen Halloween-Klassikern laufen 2009 in den USA allerdings Masken mit dem Konterfei des Wall-Street-Bösewichts und Milliardenbetrügers **Bernard Madoff** den Rang ab.

Auf dem Börsenparkett haben wir zwar bislang keine flackernden Kürbisse oder Gerippe gesichtet. Dennoch wurde auch Aktionären der eine oder andere Streich gespielt. Bis Donnerstagmittag bekamen sie fast nur Saures verabreicht. 4,7% hatte der **DAX** seit Wochenbeginn bereits verloren, ehe mit starken BIP-Zahlen aus den USA das süße Ende kam.

Dennoch wäre es unseres Erachtens verfrüht, jetzt schon „Happy-End“ zu rufen. Zu vehement fiel diese Korrektur aus, zu oft hatten in den Vortagen vor allem die US-Indizes **S&P 500** und **Nasdaq 100** auf Tagestief geschlossen. Der DAX wiederum schmierte sogar aus einem wichtigen Trendkanal ab (vgl. Ausgabe vom 26.10.), statt die 6000 Punkte in Angriff zu nehmen. Kurzfristig ist das technische Bild etwas ramponiert!

Wachsamkeit ist jetzt gefordert, Panik allerdings völlig fehl am Platz. Noch favorisieren wir das Szenario einer mittelfristigen Rally, die bis ins Jahr 2010 reichen wird. Vorübergehende Korrekturen innerhalb dieses übergeordneten Trends sind freilich immer möglich. Wenn sich einige Anleger davon nervös machen lassen, umso besser – Haussen mit Angst sind am stabilsten, weil die „zitterigen Hände“ dem Markt fern bleiben und somit die Käufer von morgen sind. Gruseln Sie sich also ruhig ein bisschen – vielleicht mit einem gut gemixten Halloween-Schocktail in der Hand – aber lassen Sie sich bitte keine Angst einjagen!

Herzlichst Ihr
 PLATOW Team



www.platow.de

Lufthansa hält an Guidance fest

– Abgestraft wurde am Mittwoch die **Lufthansa**-Aktie (10,80 Euro; DE0008232125), nachdem der Konzern seine Q3-Zahlen (Umsatz -9% auf 5,9 Mrd. Euro; EBIT +49% auf 328 Mio. Euro) bekanntgegeben hatte. Dabei war es wohl weniger die positive Quartalsentwicklung (bis auf Lufthansa Cargo schrieben alle Sparten schwarze Zahlen), als vielmehr der zurückhaltende Ausblick, der den Anlegern sauer aufstieß. Allerdings war es keine Überraschung, dass das Q4 schwer werden würde. Nur betonte der Vorstand dies jetzt noch einmal ausdrücklich.

Wenngleich das Ziel eines positiven „operativen Ergebnisses“ mit Risiken (u. a. steigende Treibstoffkosten, Entwicklung bei **AUA** und **bmi**) behaftet ist, hält die Führungsriege daran fest. Zu Recht, denn die Sparmaßnahmen (1 Mrd. bis Ende 2011) des Kranichs greifen bereits. Die größte Herausforderung dürfte darin bestehen, die beiden Töchter AUA und bmi möglichst schnell profitabel zu machen. PLATOW ist diesbezüglich optimistisch und 2010 dürfte dann wieder ein Nettogewinn (bei **British Airways** und **Air France/KLM** erst 2012) hängen bleiben. **Neuleser nutzen daher die jüngsten Kursrücksetzer zum Einstieg auf akt. Niveau und ggf. bei 10,40 Euro. Stopp (auch für Altleser) 8,80 Euro.** ■

Jungheinrich bald wieder schwarz?

– Der Maschinenbau habe im September offenbar die Talfahrt seiner Auftragseingänge stoppen können, so der Branchenverband **VDMA** am Donnerstag. Dies dürfte auch auf den Gabelstapler-Hersteller **Jungheinrich** zutreffen, der im August skeptisch war und sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz auf Jahresbasis mit einem Rückgang auf 1,6 Mrd. bis 1,7 Mrd. (Vj. 2,1 Mrd.) Euro rechnete; bei einem Einbruch des Marktvolumens um 40%. Die Hamburger drehen daher an der Kostenschraube, dennoch soll es im Werk Norderstedt bis 2014 wohl keine betriebsbedingten Kündigungen geben.

In der Krise setzt Jungheinrich auf Innovation und hat seinen großen Staplern ein Facelift verpasst. Im unteren Preissegment ist ein neuer Hubwagen auf den Markt gekommen. Zukünftig könnte der Maschinenbauer damit weitere Marktanteile gewinnen. Auch wenn das laufende Geschäftsjahr einen zweistelligen Nettoverlust bringen dürfte, ist 2010 wieder ein EPS von 0,50 Euro drin. Die Aktie (12,82 Euro; DE0006219934) ist damit zwar nicht unbedingt günstig bewertet, nach der jüngsten Korrektur sind aber Kursgewinne drin. **Schlagen Sie auf aktuellem Niveau mit Stopp bei 10 Euro zu.** ■

Platow-Fonds im Oktober – Erfolgsserie, Teil 8?

– Werden die deutschen Hauptindizes den Oktober im Minus abschließen? Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe sah es verdächtig danach aus. Speziell der **DAX** wird nach dem Rückgang im Juni mit dem Oktober wahrscheinlich auch den zweiten Monat seit dem Haussestart im März negativ beenden. Offen ist das Rennen hingegen beim **Platow-Zertifikat**

Die zehn größten Positionen *

Biotest Vz.
Carl Zeiss Meditec
CeWe Color
CTS Eventim
Fresenius Medical Care St.
Gerry Weber
Kontron
KWS Saat
Rhön-Klinikum
Tipp24

* alphabetische Reihenfolge; Stand: 30.10.09

Aktienfonds. Überdies sind vor allem deutsche Small Caps im Portfolio traditionell stark gewichtet. Zum Stichtag 30.10. entstammten über 60% des investierten Volumens dem **SDAX** oder der Gruppe indexloser Aktien, während **DAX**, **TecDAX** und **MDAX** auf Anteile von jeweils 11 bis 12% kamen. Diese

bzw. beim **DB Platinum III Platow Fonds**. Noch besteht die Chance, dass beide Investmentprodukte den achten Monat in Folge mit einem Plus abschließen können.

Diese Erfolgsserie freut natürlich auch uns als Anlageberater des Platow-Fonds. Dennoch sollten interessierte Investoren zwischenzeitliche Kursrücksetzer einkalkulieren – schließlich handelt es sich nicht um ein Geldmarktprodukt, sondern um einen

Aufteilung spiegelt sich auch in der Liste der zehn größten Fondspositionen wider, in der aktuell immerhin 6 SDAX-Titel auftauchen (siehe Tabelle links).

Investoren, die diese Stock-Picking-Philosophie überzeugt, können sich über den **DB Platinum III Platow Fonds** (70,90 Euro; LU0247468282) ausführlich unter www.platow-fonds.de informieren und über Banken mit entsprechender Vertriebsvereinbarung sowie die Handelsplätze **Frankfurt**, **Berlin**, **München** und **Düsseldorf** ordern. Für Liebhaber von Zertifikaten bietet die **Deutsche Bank** darüber hinaus das **Platow-Zertifikat** (94,85 Euro; DE000DB0PLA8) an, dessen Wertentwicklung auf derjenigen des Platow-Fonds beruht. Es wird an den Börsen **Stuttgart** und **Frankfurt** gehandelt. Detaillierte Informationen bietet die Seite www.platow-zertifikat.de. ■

KURZ NOTIERT

Takkt bekommt seine Büromöbel nicht los

– **Takkt** (7,57 Euro; DE0007446007) leidet weiter unter der Investitionszurückhaltung bei Büromöbeln und -ausstattung. Weil die Erlöse im Q3 um knapp 19% unter Vj. rangieren, fällt die Prognose für das Gesamtjahr schwächer aus als zuletzt: Der Umsatz soll am unteren Ende der Zielspanne von -20 bis -25% liegen. Immerhin erwartet der Versandhändler weiter eine EBITDA-Marge von 9% „plus x“. ■ **Bleiben Sie (PB v. 12.8.) mit Stopp 6,50 Euro dabei, Neuleser warten ab.** ■



SMALL CAP DISPOLISTE

Name	ISIN	Erstempfehlung	Jüngstes Update	Kaufkurs	Akt. Kurs	Gewinn/Verlust	Börsenwert	Aktuelles Votum	Stopp
Aurelius	DE000A0JK2A8	26.08.09	28.10.09	8,25	9,52	+15,4%	89	Halten	7,50
Dialog Semiconductor	GB0059822006	11.05.09	28.10.09	1,52	6,11	+302,0%	354	Halten	4,80
Altira	DE0001218063	26.10.09	26.10.09	13,00	13,71	+5,5%	62	Nachkauf bei 12,60 Euro	9,80
Centrosoloar	DE0005148506	21.10.09	21.10.09	4,15	3,75	-9,6%	56	Kaufen bis 4,15 Euro	3,30
KTG Agrar	DE000A0DN1J4	02.09.09	21.10.09	14,10	13,20	-6,4%	69	Kaufen	11,00
Polis Immobilien	DE0006913304	21.10.09	21.10.09	8,25	8,80	+6,7%	97	Nachkauf bei 7,90 Euro	5,90
Epigenomics	DE000A0BVT96	28.09.09	28.09.09	3,03	2,82	-6,9%	82	Nachkauf bei 2,80 Euro	2,00
PC-Ware	DE0006910904	10.09.08	21.09.09	15,20	17,60	+15,8%	107	Halten	12,00
Süss Microtec	DE0007226706	10.08.09	21.09.09	3,30	3,37	+2,1%	57	Kaufen bis 3,30 Euro	2,40
Isra Vision	DE0005488100	09.09.09	09.09.09	11,95	11,04	-7,6%	49	Kaufen bis 11,95 Euro	9,40
PVA Tepla	DE0007461006	06.07.09	02.09.09	3,30	4,07	+23,3%	90	Nachkauf bei 4,10 Euro	3,30
Augusta	DE000A0D6612	23.03.09	26.08.09	7,80	9,48	+21,5%	80	Kaufen bis 8,20 Euro	6,60
Init	DE0005759807	28.04.09	24.08.09	6,30	8,40	+33,3%	84	Kaufen bis 8,30 Euro	6,90

Kurse in Euro, Börsenwert in Mio. Euro, Performance seit Erstempfehlung (Nachkäufe nicht berücksichtigt)

Falls Sie sich wundern, warum **Dialog Semiconductor** in einer Liste mit Small Caps auftaucht: Der Börsenwert des Konzerns lag zwischen 50 Mio. und 100 Mio. Euro, als wir die Aktie erstmals empfahlen. Sie bleibt daher bis zu einem Verkauf in der Liste – **TecDAX** hin oder her.

AUF DEM PRÜFSTAND

GoYellow – Vermittlungsdienst wird zum neuen Umsatztreiber

– Zu einer interessanten charttechnischen Konstellation ist es bei der Aktie von **GoYellow** gekommen, nachdem der Kurs binnen weniger Tage um rd. 14% abgesackt war. Der Titel hat dadurch auf die Untergrenze seines mittelfristigen Aufwärtstrendkanals aufgesetzt, was bei vergleichbaren Szenarien in der jüngeren Vergangenheit stets mit kräftigen Gegenbewegungen einherging. Da PLATOW davon ausgeht, dass ein solcher Rebound auch diesmal gelingt, hatten wir Ihnen schon am vergangenen Mittwoch die Aktie (6,99 Euro; DE0006911902) als neuen Musterdepotwert angekündigt.



UNSER VOTUM: AKKUMULIEREN

GoYellow

Aktienkurs in Euro



Source: Thomson Datastream

Unterstützung für neuerliche Kurssteigerungen bietet neben der Charttechnik zudem das operative Geschäft. Anfang Dezember startet das Unternehmen, begleitet von einer großen Marketingkampagne (rd. 5 Mio. Euro), einen neuen Verbindungsdienst unter der Rufnummer 11 80 00. Dort werden Anrufer an einen Gesprächspartner vermittelt, ohne dass dessen Telefonnummer mitgeteilt wird. Das Geschäftsmodell zielt vor allem auf die Millionen – aus Sorge vor unerwünschten Anrufen – nicht im Telefonbuch eingetragenen Handynummern ab. Bereits 2010 könnte das Projekt für einen Umsatz zwischen 5 Mio. und 10 Mio. Euro sorgen und damit das zweite große Standbein werden. Zudem plant das Unternehmen für die zweite Jahreshälfte 2010 den Umbau des Portals PeterZahlt.de zu einem VOIP-Anbieter – ähnlich dem Modell des US-Marktführers **Skype**. Entsprechend soll es künftig teilweise kostenpflichtige Verbindungen zum Fest- und Mobilfunknetz geben. Weitere Wachstumsfantasie ist also gegeben,

nachdem es schon in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres (Umsatz +55% auf 13 Mio. Euro; EBIT +975% auf 4,3 Mio. Euro) kräftig nach oben gegangen war und der Vorstand die 09er-Guidance (EBIT jetzt 5 Mio. statt 4 Mio. Euro) entsprechend angehoben hatte.

Für das kommende Geschäftsjahr scheint aus unserer Sicht ein Umsatz von rd. 27 Mio. Euro machbar. Auf Grund der hohen Anlaufkosten dürfte die EBIT-Marge 2010 deutlich sinken, ebenso der Nettogewinn (ca. 3 Mio. Euro). 2011 sollte dann aber das bisherige Niveau mit EBIT-Margen zwischen 25 bis 30% wieder erreichbar sein. Das 10er-KGV taxieren wir auf rd. 15, auf 11er-Basis sehen wir es bei günstigen 7. **Neuleser akkumulieren daher das Papier bis 6,80 Euro und sichern, wie künftig auch Altleser, mit Stopp bei 5,40 Euro ab.** ■

Q-Cells bietet Q3-Fantasie

– Das erste Halbjahr war für Solarunternehmen das wohl dunkelste in ihrer noch jungen Geschichte. Arg gebeutelt wurde unter anderem **Q-Cells**, die zu den größten Zellenproduzenten weltweit zählen. Neben dem Preiseinbruch bei den Zellen drückte insbesondere die verhaltene Nachfrage aufs Gemüt. Dazu kommt die immer stärker werdende Konkurrenz aus dem ostasiatischen Raum. Drei Umsatzwarnungen am Stück und eine schlecht getimte Kommunikation mit dem Markt gaben der Aktie den Rest.

In zwei Wochen (12.11.) werden die Thalheimer die Zahlen zum dritten Quartal veröffentlichen. Wie wir hören, hat das Unternehmen von der deutlich besseren Stimmung im Markt profitiert. Die Nachfrage sei deutlich angezogen, heißt es. Zudem hinkt die Aktie massiv der Entwicklung des **TecDAX** hinterher. Dieser konnte seit Mai um rund ein Viertel zulegen, das Q-Cells-Papier gab hingegen deutlich nach. Nicht einmal Übernahmegerüchte (**Siemens**) konnten die Aktie auf Trab bringen. Für spekulative Anleger bietet sich somit im Vorfeld der Zahlen eine gute Trading-Chance. **Steigen Sie bei dem Titel (11,40 Euro; DE0005558662) noch auf aktuellem Niveau ein. Stopp bitte bei 8,90 Euro platzieren.** ■

PSI – Wachstum gegen den Trend

– Die aktuelle Berichtssaison birgt weit mehr positive als negative Überraschungen. Allerdings kann kaum ein Unternehmen mit wachsenden Erlösen aufwarten. Anders **PSI**. Das Berliner Softwarehaus, das sich vor allem im Energie- und Industriebereich tummelt, bleibt auf Wachstumskurs. In den ersten neun Monaten gingen etwa 100 Mio. Euro durch die Bücher, 9% mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Nettoergebnis wurde gar um 39% auf 3,8 Mio. Euro verbessert.

Der Auftragsbestand von derzeit 119 Mio. Euro (+10%) deutet darauf hin, dass das Unternehmen diesen Kurs beibehalten kann. Allerdings soll das EBIT im Gesamtjahr „nur“ auf 8 Mio. Euro steigen, was leicht unter der bisherigen Prognose ►

liegt. Die Aktie (7,77 Euro; DE000A0Z1JH9; DB Platinum III Platow Fonds) rutschte am Mittwoch kurzzeitig unter unseren Stopp. Dieser Trade brachte aber seit Ersteinstieg 88% Gewinn

(PB v. 26.1.), seit dem letzten Nachkauf immerhin noch 44% (28.4.). **Angesichts der inzwischen stolzen Bewertung des Titels sollten Sie nun aber vorerst abwarten.** ■



PLATOW-DEPOT

OFFENE ORDERS

Kauf/Verkauf	Stück	Wertpapier	ISIN	Limit	Gültig bis	Börsenplatz
Kauf	6 500	GoYellow	DE0006911902	6,80 €	13.11.09	Xetra

In den vergangenen vier Tagen herrschte im Musterdepot ein reges Kommen und Gehen. Kurz nach Redaktionsschluss der vorigen Ausgabe ging unsere Order für 3 000 VTG-Aktien glatt zum Limit 10 Euro auf. Der zweite Teil der Kauforder für 1 500 Stück wurde am Donnerstagmorgen zu 9,20 Euro vollzogen, so dass sich für die gesamte VTG-Position ein Einstandskurs von 9,73 Euro ergibt. + + + Vor Handelseröffnung am Mittwoch teilten wir Ihnen via E-Mail bzw. Fax unsere Absicht mit, uns von **Kontron** zu trennen. Bereits Mitte Mai hatten wir den **TecDAX**-Titel auf Halten abgestuft, seitdem war er ein Wackelkandidat. Nach enttäuschenden Q3-Zahlen (Umsatz -7%; EPS -74%) und einer nochmaligen Verschlechterung des Chartbilds zogen wir die Reißleine. Unser Limit ging bereits zur Handelseröffnung auf Xetra glatt auf. Der Verkaufskurs von 8 Euro entsprach exakt dem Kaufkurs am 6.4. Da Kontron im Juni eine Dividende von 0,20 Euro ausschüttete, verbleibt ein kleiner Gewinn von 2,5%. + + + Rund eine Stunde später kamen wir bei **Gerry Weber** zum Zug. 2 100 Stück wanderten exakt zum Limit von 21,80 Euro ins Depot. + + + Ebenfalls am Mittwoch schloss die Aktie von **EADS** auf Xetra 0,20 Euro unter unserem Stopp von 12,90 Euro und wurde daher mit einem Verlust von 5,5% ausgebucht. + + + Die Liquidität des Depots wurde durch diese Zu- und Abgänge insgesamt um 30 020 Euro verringert. + + + Noch offen ist die Order für 6 500 Stück **Go Yellow**. Am Mittwoch und Donnerstag näherte sich die Aktie unserem Limit bis auf 1 Cent an. Ausführliche Informationen zum Unternehmen finden Sie auf Seite 3. + + + **Rhön-Klinikum** hat nach ordentlichen Q3-Zahlen (Umsatz +9% auf 582,6 Mio. Euro; Konzernüberschuss +15% auf 31,4 Mio. Euro) die 2009er-Guidance präzisiert (Umsatz weiterhin 2,3 Mrd. Euro; Konzernergebnis vor Anteilen Dritter jetzt „leicht über 130 Mio. Euro“) und erstmals einen Ausblick für 2010 veröffentlicht (Umsatz 2,5 Mrd. Euro; Konzernergebnis 145 Mio. Euro +/-5%). Wir halten diese Wachstumsprognose für sehr vorsichtig; Akquisitionen weiterer Kliniken dürften 2010 für ein Extra-Plus sorgen. Der **MDAX**-Titel bleibt eine solide Halteposition mit Stopp 13,40 Euro.

Stück	ISIN	Wertpapier	Kaufdatum	Kaufpreis	Akt. Kurs	Gesamtwert	Performance	Stopp (SK Xetra)	Aktuelles Votum
2 800	DE0007297004	Südzucker	10.03.09	13,08 €	14,54 €	40 712,00 €	+11,2%	12,50 €	Halten
2 933	DE0007042301	Rhön-Klinikum	26.05.09	14,46 €	16,65 €	48 834,45 €	+15,1%	13,40 €	Halten
800	DE0005227235	Biotest Vz.	04.06.09	33,00 €	41,25 €	33 000,00 €	+25,0%	35,00 €	Kaufen bis 41,50 Euro
800	DK0060102614	Novo Nordisk	27.07.09	41,08 €	41,95 €	33 560,00 €	+2,1%	31,00 €	Nachkauf bei 38,50 Euro
1 100	DE0007030009	Rheinmetall	28.07.09	33,40 €	38,49 €	42 339,00 €	+15,2%	33,00 €	Kaufen bis 40,50 Euro
650	DE000A0DJ639	SMA Solar	31.07.09	55,35 €	66,50 €	43 225,00 €	+20,1%	56,00 €	Halten
100	DE0006292030	KSB Vz.	07.08.09	362,00 €	407,98 €	40 798,00 €	+12,7%	362,00 €	Halten
750	DE0007037129	RWE St.	27.10.09	61,00 €	61,00 €	45 750,00 €	0,0%	50,00 €	Kaufen bis 61 Euro
4 500	DE000VTG9999	VTG	27.10.09	9,73 €	9,60 €	43 200,00 €	-1,3%	7,70 €	Kaufen bis 10/9,20 Euro
2 100	DE0003304101	Gerry Weber	28.10.09	21,80 €	21,80 €	45 780,00 €	0,0%	16,80 €	Kaufen bis 21,80 Euro
Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de			WERTPAPIERBESTAND		417 198,45 Euro		KURSE VOM 30.10.09 (MITTAGS)		
			LIQUIDITÄT		268 481,57 Euro		RENDITE SEIT JAHRESBEGINN:		
			DEPOTWERT		685 680,02 Euro		RENDITE SEIT START 1996:		
							+4,4%		
							+1 241,1%		

Disclosure: Die Redaktion der PLATOW Börse berät die DB Platinum Advisors S.A. bei der Verwaltung des DB Platinum III Platow Fonds und erhält dafür eine Vergütung. Für die Beratung dieses Investmentfonds sind derzeit ausschließlich folgende Redakteure verantwortlich: Christoph Frank (Ltg.), Tarik Dede. Um eine möglichst hohe Transparenz zu bieten, führen wir nachfolgend die in dieser Ausgabe besprochenen Positionen auf, die momentan im DB Platinum III Platow Fonds enthalten sind. Unsere kompletten Disclosure-Regeln finden Sie unter www.platow.de.

Folgende der in dieser Ausgabe besprochenen Aktien sind aktuell Bestandteil des DB Platinum III Platow Fonds:

Biotest Vz., Carl Zeiss Meditec, CeWe Color, CTS Eventim, Fresenius Medical Care St., Gerry Weber, Init, Kontron, KWS Saat, PSI, Rhön-Klinikum, Südzucker, Tipp24

Folgende der in dieser Ausgabe besprochenen Aktien wurden in den vergangenen 7 Kalendertagen im DB Platinum III Platow Fonds gehandelt: (keine)